



ANORDNUNG NR. 66/2026

ANORDNUNG ÜBER DIE REGELUNG DES STRASSENVERKEHRS Tschengls - Bergerweg

Es wurde Einsicht genommen in den Antrag der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus mit Sitz in 39026 Prad am Stifserjoch, Kiefernainweg 98, eingereicht am 14.08.2026. Mit diesem wird ersucht in der Ortschaft Tschengls den Bergerweg abschnittsweise [Abschnitte laut beiliegender Dokumentation] für die Durchführung von Fräs- und Asphaltierungsarbeiten bei Notwendigkeit für den gesamten Verkehr in beiden Fahrtrichtungen zu sperren und einen abwechselnden Einbahnverkehr anzuordnen. Die Arbeiten werden zwischen dem 24.08.2026 und dem 30.09.2026, in der Zeit von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgeführt, ausgenommen Feiertage.

Es wurde das Gutachten der Ortspolizei der Bezirksgemeinschaft Vinschgau eingeholt.

Nachdem die Art der durchzuführenden Arbeiten, die Beschaffenheit der betroffenen Straßenabschnitte, sowie des in den betreffenden Straßenbereichen herrschenden Verkehrsaufkommens überprüft wurde.

Es wird Einsicht genommen in die Artikel 6, 7 und 21 der Straßenverkehrsordnung, genehmigt mit Ges.v.D. vom 30. April 1992, Nr. 285 und in den Durchführungs- und Anwendungsbestimmungen zur Straßenverkehrsordnung, genehmigt mit D.P.R. vom 16. Dezember 1992, Nr. 495 sowie in den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino – Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2.

Die BÜRGERMEISTERIN verfügt

dass aus den in den Prämissen angeführten Gründen, vorbehaltlich notwendiger Änderungen dieser Maßnahme, in den Ortschaft Tschengls, der dynamische Straßenverkehr wie nachstehend geregelt ist:

vom 24.08.2026 bis 30.09.2026

BERGERWEG
abschnittsweise laut Anlagen

abwechselnder Einbahnverkehr auf Sicht oder geregelt durch Verkehrsleuten

alternativ bei Bedarf:

zeitweilige Fahrverbot in beiden Fahrtrichtungen

von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

ausgenommen Sonn- und Feiertage

Die Durchfahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge muss jederzeit garantiert werden. Der Schülerdienst, Fahrzeuge der Müllabfuhr und sämtliche Fahrzeuge der institutionellen Dienste müssen jederzeit passieren können.

Das ausführende Unternehmen ist verpflichtet die Bevölkerung zu informieren und die Sperre durch die vorgeschriebene Verkehrsbeschilderung anzukündigen und vorzunehmen, sowie die lokalen Rettungs- und Einsatzdienste zu informieren und operative Einsatzstrategien zu erarbeiten.

ORDINANZA N. 66/2026

ORDINANZA SULLA REGOLAMENTAZIONE DEL TRAFFICO VEICOLARE Cengles – Via dei Montanari

Si prende visione dell'istanza presentata in data 14/08/2026 dalla ditta Mair Josef & Co. SAS d. Mair Klaus con sede legale in 39026 Prato allo Stelvio, Via Pineta n°98. Con la stessa viene richiesta l'istituzione di un senso unico alternato e secondo la necessità la sospensione del traffico veicolare a tratti [come da documentazione in allegato] in località Cengles, presso la Via dei Montanari per motivi di sicurezza, causa lavori di fresatura e di asfaltatura. I lavori si svolgeranno tra la data 24/08/2026 e la data 30/09/2026 giornalmente tra le ore 07:30 e le ore 12:00 e tra le ore 13:00 e le ore 18:00, esclusi giorni festivi.

È stato sentito il parere della Polizia Locale della Val Venosta.

Dopo aver verificato il tipo di lavori da eseguire, le condizioni e le caratteristiche dei tratti stradali interessati e il volume di traffico presente presso le aree stradali in questione.

Si prende visione degli articoli 6, 7 e 21 del Codice della Strada, approvato con D.Lgs. 30 aprile 1992, n. 285 e delle relative norme del Regolamento di esecuzione e di attuazione del Codice della Strada, approvato con D.P.R. del 16 dicembre 1992, n. 495, nonché del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2.

La SINDACA ordina

che per i motivi esposti in premessa, a parziale temporanea modifica delle vigenti disposizioni, in località Cengles, il traffico veicolare dinamico è regolato quanto di seguito:

dalla data 24/08/2026 fino alla data 30/09/2026

VIA DEI MONTANARI
a segmento stradale di cui all'allegato

senso unico alternato a vista o regolato tramite movieri

in alternativa

divieto di transito temporaneo in ambo i sensi di marcia

dalle ore 07:30 alle ore 12:00
dalle ore 13:00 alle ore 18:00

esclusi giorni festivi

Deve essere garantito in ogni momento il passaggio ai mezzi di intervento e di soccorso. Il trasporto pubblico alunni, la nettezza urbana e tutti i mezzi dei servizi istituzionali devono poter transitare in ogni momento.

L'impresa esecutrice è tenuta a informare la popolazione residente, a presegnalare e segnalare la chiusura mediante la segnaletica stradale prescritta, nonché di informare gli enti locali di soccorso e d'intervento ed elaborare strategie operative di intervento.

Während des oben genannten Zeitraums wird der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr im vom Arbeitsbereich betroffenen Straßenabschnitt entsprechend geregelt, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer sowie der mit den Arbeiten betrauten Personen zu gewährleisten.

Diese Anordnung tritt nach Anbringung der vorgeschriebenen Verkehrsbeschilderung und der für die Fußgänger vorgesehenen Sicherungsmaßnahmen in Kraft, welche von der ausführenden Firma angebracht und instandgehalten wird, gemäß den Bestimmungen des Ges.V.D. Nr. 285 vom 30.04.1992 (St.V.O.).

Bei Störfällen muss die beauftragte Person des antragstellenden Unternehmens unverzüglich für deren Behebung sorgen:

Tel./Cell. 335 8326692 (Thomas Zischg)

Die oben angeführte Handnummer muss jener entsprechen, die auf der Anschlagtafel der Baustelle aufscheint (Abbildung II 382 Art. 30 der St.V.O.), welche immer dann aufgestellt werden muss, wenn die Arbeiten mehr als sieben (7) Werktage dauern werden.

Mit der Überwachung und Ausführung der gegenständlichen Anordnung sind alle gemäß Artikel 12 des Ges.V.D. Nr. 285 vom 30.04.1992 (St.V.O.) befugten Funktionäre und Beamten betraut, welche die Nichteinhaltung der genannten Vorschriften gemäß den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung ahnden.

Der ausführenden/ansuchenden Firma wird auferlegt:

- auf eigene Kosten und Verantwortung die Verkehrsteilnehmer über die Bestimmungen der gegensätzlichen Anordnung zu informieren, indem die vorgeschriebene Verkehrszeichen- und Absperzungssignalisierung (Sperre, Verbot, Umleitung, Einengung, sowie entsprechende Hinweisbeschilderung) ordnungsgemäß angebracht wird;
- eine zweisprachige Straßenbeschilderung und Verkehrsregelung gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung anzubringen;
- die Verkehrsschilder, welche im Widerspruch zu dieser Anordnung stehen, zeitweise abzudecken;
- die Überwachung des Arbeitsbereiches zu gewährleisten und alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit Dritter zu ergreifen;
- die gegenständliche Anordnung ist während der gesamten Dauer auf der Baustelle vor Ort aufzubewahren und bei Kontrollen den zuständigen Polizeiorganen vorzuweisen;
- die Verkehrsschilder nach Durchführung der Arbeiten umgehend zu entfernen und die dauerhafte Straßenbeschilderung wieder herzustellen;
- unter Einhaltung der in der gegenständlichen Anordnung enthaltenen Auflagen den Zugang zu den Wohngebäuden des betroffenen Gebietes sowie zu den angrenzenden Liegenschaften zu gewährleisten und die ordnungsgemäße Ausübung der dort ansässigen Tätigkeiten sicherzustellen.

Der Antragsteller ist verpflichtet, die etwaigen Schäden zu reparieren, welche aufgrund der durchgeführten Arbeiten entstanden sind.

Die öffentliche Körperschaft behält sich das Recht vor, die vorliegende Anordnung jederzeit aus Gründen eines plötzlich auftretenden öffentlichen Interesses oder zum Schutz der Verkehrssicherheit zu widerrufen oder abzuändern, ohne dass dem Antragsteller hieraus ein Anspruch auf Entschädigung entsteht.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen – Einspruch eingereicht werden. Zudem ist innerhalb von 120 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung der außerordentliche Einspruch im Sinne der Artikel 8 und 9 des D.P.R. Nr. 1199/1971 möglich.

Durante il periodo sopra indicato, la circolazione veicolare e pedonale nel tratto interessato dai lavori sarà disciplinata di conseguenza al fine di garantire la sicurezza degli utenti della strada e degli addetti ai lavori.

La presente ordinanza entra in vigore con l'applicazione della segnaletica stradale prescritta e della prevista idonea protezione di sicurezza per i pedoni, la quale sarà installata e mantenuta a cura della ditta esecutrice ai sensi delle disposizioni del D.Lgs. 30704/1992, n. 285 (C.d.S.).

In caso di inconvenienti l'incaricato della ditta richiedente dovrà provvedere immediatamente alla loro eliminazione:

Il suddetto numero di cellulare dovrà corrispondere a quello indicato sul cartello del cantiere (figura II 382 art. 30 del C.d.S.) che deve essere sempre installato se i lavori superano i sette (7) giorni lavorativi.

Con la sorveglianza e con l'esecuzione del presente provvedimento sono incaricati tutti i funzionari e agenti autorizzati ai sensi dell'articolo 12 del D.L.Vo n. 285 del 30/04/1992 (C.d.S.), i quali provvederanno a far rispettare le disposizioni menzionate, sanzionando le eventuali inosservanze secondo quanto previsto dalla vigente normativa in materia di circolazione stradale.

È fatto obbligo alla ditta esecutrice/richiedente di:

- a proprie spese e sotto la propria responsabilità informare gli utenti della strada sulle disposizioni della presente ordinanza, mediante l'installazione corretta della prescritta segnaletica stradale e di sbarramento (chiusura, divieto, deviazione, restringimento, nonché la relativa segnaletica stradale);
- apporre la segnaletica stradale e la regolamentazione del traffico bilingue, conformemente alle disposizioni del Codice della Strada;
- coprire temporaneamente la segnaletica stradale che risulta in contrasto con la presente ordinanza;
- garantire la sorveglianza dell'area di lavoro e adottare tutte le misure necessarie per la tutela della sicurezza di terzi;
- il presente provvedimento deve essere conservato in loco presso il cantiere per tutta la durata dei lavori ed esibito, in caso di controlli, agli organi di polizia competenti;
- rimuovere immediatamente i segnali stradali al termine dei lavori e ripristinare la segnaletica stradale permanente;
- garantire, nel rispetto delle prescrizioni contenute nella presente ordinanza, l'accesso agli edifici residenziali dell'area interessata nonché alle proprietà confinanti e assicurare il regolare svolgimento delle attività ivi insediate.

Il richiedente è tenuto a riparare eventuali danni derivati dai lavori eseguiti.

L'ente pubblico si riserva il diritto di revocare o modificare in qualsiasi momento la presente ordinanza per sopraggiunti motivi di interesse pubblico o per la tutela della sicurezza stradale, senza che da ciò derivi per il richiedente alcun diritto a indennizzo.

Avverso il presente provvedimento può essere presentato ricorso entro 60 giorni dalla data di pubblicazione presso il Tribunale Amministrativo Regionale – Sezione autonoma di Bolzano. È inoltre possibile presentare ricorso straordinario ai sensi degli articoli 8 e 9 del D.P.R. n. 1199/1971 entro 120 giorni dalla data di pubblicazione.

Diese Anordnung wird der Öffentlichkeit mittels Anbringung der vorgeschriebenen Straßenbeschilderung sowie durch die Veröffentlichung an der digitalen Amtstafel der Gemeinde bekannt gemacht.

Laas, 21.08.2026



DIE BÜRGERMEISTERIN - LA SINDACA

Verena Tröger

[digital unterzeichnet - firmato in digitale]

La presente ordinanza verrà resa nota al pubblico mediante installazione della prescritta segnaletica stradale e mediante pubblicazione all'albo comunale digitale.

Lasa, 21/08/2026

Kopie dieser Anordnung wird übermittelt an:

Carabinieri Schlanders
Staatspolizei Mals
Ortspolizei Vinschgau
Feuerwehr Tschengls
Weißes Kreuz Schlanders
Weißes Kreuz Prad am Stifserjoch
Bergrettung Laas
LNZ 112
Verkehrsmeldezentrale Bozen
Gemeindebauhof Laas
Firma Mair Josef & Co KG d. Mair Klaus
Thurner Johann Franz

TBZ21671@pec.carabinieri.it
dipps117.5201@pecps.poliziadistato.it
infopol.pec@legalmail.it
ff.tschengls@ifvbz.org
schlanders@wk-cb.bz.it
prad@wk-cb.bz.it
laas@bergrettung.it
lnz@provinz.bz.it
vmz@provinz.bz.it
hubert.klotz@gemeinde.laas.bz.it
mair.josef.kg@pec.rolmail.net

Copia della presente ordinanza viene inviata a:

Stazione Carabinieri Silandro
Polizia di stato Malles Venosta
Polizia locale Val Venosta
VVF Cengles
Croce Bianca Silandro
Croce Bianca Prato allo Stelvio
Soccorso Alpino Lasa
CUE 112
Centrale viabilità Bolzano
Cantiere comunale Lasa
ditta Mair Josef & Co SAS d. Mair Klaus
Thurner Johann Franz